

Es war einmal ein Junge namens Severus Snape

Von DarkEye

Kapitel 2: Erste Treffen

Also hier ist das 2 Kapi meiner FF!! Ich hoffe es gefällt euch! Herzlichen dank an meine kommschreiber""""

Angel00

Yuna_FF

AmyRiddle

Celina

eminaanime

Danke euch allen und nun gehts weiter mit Es war einmal ein Junge namens Severus Snape!

PS: Kommis nicht vergessen!!!

2. Erste Treffen

Er hörte die Vögel zwitschern, langsam öffnete der kleine Snape seine Augen, er wusste dass bald seine Mutter kommen würde, um ihn zu wecken. Severus stand auf und ging sich anziehen, um noch eine Runde mit Silence zu gehen.

Er beeilte sich, um rechtzeitig mit dem Wolf zurück zu sein, denn sein Vater hasste es wenn er zu spät beim Essen erschien, wenn er es einmal tat, bekam Senops Wut meistens Seren zu spüren. Das wollte Severus nicht.

Das Essen ging Gott sei Dank ohne Zwischenfälle vorbei.

"Pack deine Sachen zusammen wir fliegen mit dem Flohnetzwerk in den tropfenden Kessel und dann zur Winkelgasse.", sagte Senop zu seinem Sohn.

Severus freute sich wahnsinnig auf die Winkelgasse, obwohl er schon einige male dort war.

Er beeilte sich sehr und war in 5 Minuten bei seinem Vater vor dem Kamin. Sein Vater stieg in den Kamin, nahm eine Priese Flohpulver und rief "Winkelgasse". Dieser wurde in blau- grüne Flammen eingehüllt und verschwand. Severus und seine Mutter machten ihm es gleich.

Die Familie Snape kam im Tropfendem Kessel an, dort herrschte reges Treiben. Senop

verschwand auch gleich, wie Severus annahm in die Nocturngasse um verbotene Zaubersäfte zu kaufen.

Seren sah ihren Sohn an, der seinem Vater nachschaute und sagte: "So jetzt sind wir allein, als erstes gehen wir deine Schulsachen besorgen, und dann darfst du dir ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk aussuchen, aber zuerst zeige ich dir wie man das Tor in die Winkelgasse öffnet, pass gut auf dass wirst du ständig brauchen."

Sie tippte mit ihrem Zauberstab auf die Ziegelwand im Hinterhof des Tropfenden Kessels. Schon öffnete sich die Wand und sie gingen durch das erschienene Tor, wo Severus sofort auf das Geschäft Florish&Blotts zusteuert um sich neue Zaubersäftbücher anzuschauen. Doch seine Mutter zog ihn zu Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten und dann zu Ollivander- Gute Zauberstäbe seit 382 v.Chr. Er bekam einen schönen 18 Zoll Zauberstab aus Pechschwarzen Kirschholz. Eine Seltenheit wie ihnen versichert wurde.

" Severus ich muss noch wohin, wir treffen uns in 2 Stunden vor Florish&Blotts, du kannst dich ja noch umschauen, pass auf dich auf.", sagte Seren und verschwand in der Menge.

Severus war überglücklich denn nun konnte er endlich zu seinen geliebten Zaubersäftbüchern gehen. Er machte sich auf den Weg und hoffte, dass in Florish&Blotts nicht so viele Leute waren, denn er hasste Menschenmengen.

>Gott sei Dank ist nur ein Mädchen hier.< dachte sich Severus als er bei den Büchern stand.

Severus griff sich gleich ein Buch und begann darin zu lesen.

Er war so vertieft, dass er nicht merkte, wie sich das Mädchen neben ihn stellte und auch zu lesen begann. Er merkte sie erst, als er ein Buch auf den Kopf bekam, dass dem Mädchen aus der Hand gefallen war als sie es aus dem Regal nehmen wollte. "Verdammt, kannst du denn nicht aufpassen!", giftete er sie an.

"Tut mir ja leid, brauchst mich ja nicht gleich angiften!", sagte sie mit ruhiger Stimme zurück.

Nun nahm Severus das Buch in die Hand, das ihm auf den Kopf gefallen war und war sehr erstaunt: Zaubersäfte für Fortgeschrittene. Er sah sie erstaunt an. "Ich interessiere mich sehr für Zaubersäfte, anscheinend du genau so!", meinte sie und zeigte auf das Buch in Severus Hände.

Er war verblüfft noch nie hatte er ein Mädchen gesehen, dass noch dazu in seinem Alter war und sich für Zaubersäfte interessierte. "Ach ja mein Name ist Florencine Potter und du?"

"Ich bin Severus Snape, Freut mich!"

"Ah dann sind wir ja bald Nachbarn!", meinte Florencine grinsend.

"Sag mal gehst du mit mir etwas trinken, ich hab noch etwas Zeit.", fragte sie dann. Severus kam das Verbot von seinem Vater in sein Gedächtnis, aber das war ihm jetzt scheiß egal. "Ok!", sagte Severus, und sah dabei auf die Uhr,, ich hab noch eine Stunde Zeit."

Sie gingen in das Eiscafé und kauften sich ein Eis und redeten über Dies und Das. Sie verstanden sich prächtig. Es kam heraus dass Florencine die er jetzt Flo nennen durfte, die gleichen Interessen hatte wie Zaubersäfte und Verteidigung gegen die dunklen

Künste und das Flo auch einen Wolf hatte, eine Wölfin. Er erfuhr auch das Flo zum Ersten Mal nach Hogwarts kam.

"Und in welches Haus glaubst du kommst du Sev?", fragte Flo, sie durfte Severus jetzt mit einem Spitznamen anreden. "Ich glaub ich komm nach Slytherin. Weißt du jeder in meiner Familie kam nach Slytherin!", meinte Severus getrübt.

"Ach mach dir nichts daraus, wir werden uns trotzdem unterhalten können, ich glaub ich komm nach Gryffindor.", sagte Florencine zu Severus, obwohl beide wussten das wenn sie in die Häuser kamen, in die sie dachten, das es nicht funktionieren würde, aber sie würden es trotzdem versuchen. " Sag mal wann musst du weg?", fragte Flo. Severus sah auf die Uhr und erschrak, er kam zu spät, na ja, wenn seine Mutter auf ihn wartete würde er nur geschimpft bekommen, aber bei seinem Vater war er sich da nicht so sicher. "Tschüss Flo, wir sehen uns im Hogwartsexpress!" Er rannte was das Zeug hielt, und hoffte, das seine Mutter auf ihn wartete, aber seine Hoffnungen wurden enttäuscht.

Dort stand er- sein Vater- mit seiner geliebten Mutter und unterhielt sich mit einem großen blonden Mann der einen Jungen - der ungefähr im gleichen alter wie Severus selbst sein sollte- bei sich hatte.

Als er bei seinen Eltern ankam, wurde er mit einem bösen, regelrecht wütenden Blick von seinem Vater bestraft. Severus begann zu zittern, denn er hatte Angst, dass sein Vater seine Wut an ihm ausließ.

"Severus, das ist Lucin Malfoy und sein Sohn Lucius, ihr werdet in die gleiche Schule gehen.", sagte sein Vater mit eis kalter Stimme.

Severus musterte seinen zukünftigen "Schulfreund", denn er war sich sicher er würde gezwungen werden , Lucius Freund zu sein.

Er hatte kurze platin blonde Haare, die mit Gel an seinen Kopf geklatscht waren und war leichen blass.

"Freut mich, dich kennen zu lernen Severus!", sagte Lucius und reichte Severus die Hand.

Er wollte die Hand gar nicht ergreifen denn so weit er wusste gehörten die Malfoys zu der Crème de la Crème der Zaubererwelt. Sie hatten einen schlechten Ruf, da sie angeblich Dunkelmagier waren, die bekannt dafür furchteinflößend waren gewalttätig zu sein.

Er ergriff die Lucius Hand, denn er spürte den kalten Blick seines Vaters in seinen Nacken, der kein Widersetzen zuließ. Severus glaubte, er hatte nun einen Pakt mit dem Teufel geschlossen.

Sein Vater begann nun wieder mit dem grinsenden Malfoy zu reden, währenddessen dachte Severus an die erste Person, die in seinem Leben nett und freundlich, fast freundschaftlich zu ihm war -und die nicht seine Mutter war- nämlich Flo.

Er rief sich ihr Gesicht in sein Gedächtnis, er sah schulterlanges schwarzes Haar und braune Augen, die ich freundlich anlächelten. Er war froh, vielleicht endlich einen Freund gefunden zu haben, wenn auch einen verbotenen.

Er merkte nicht, wie sich seine Eltern von den Malfoys verabschiedeten und ihn wachrüttelten, um nach Hause zu gehen. Er war so sehr in Gedanken, das er gar nichts mitbekam.

